

Ein großes Kinderfest auf der Beeskower Burg

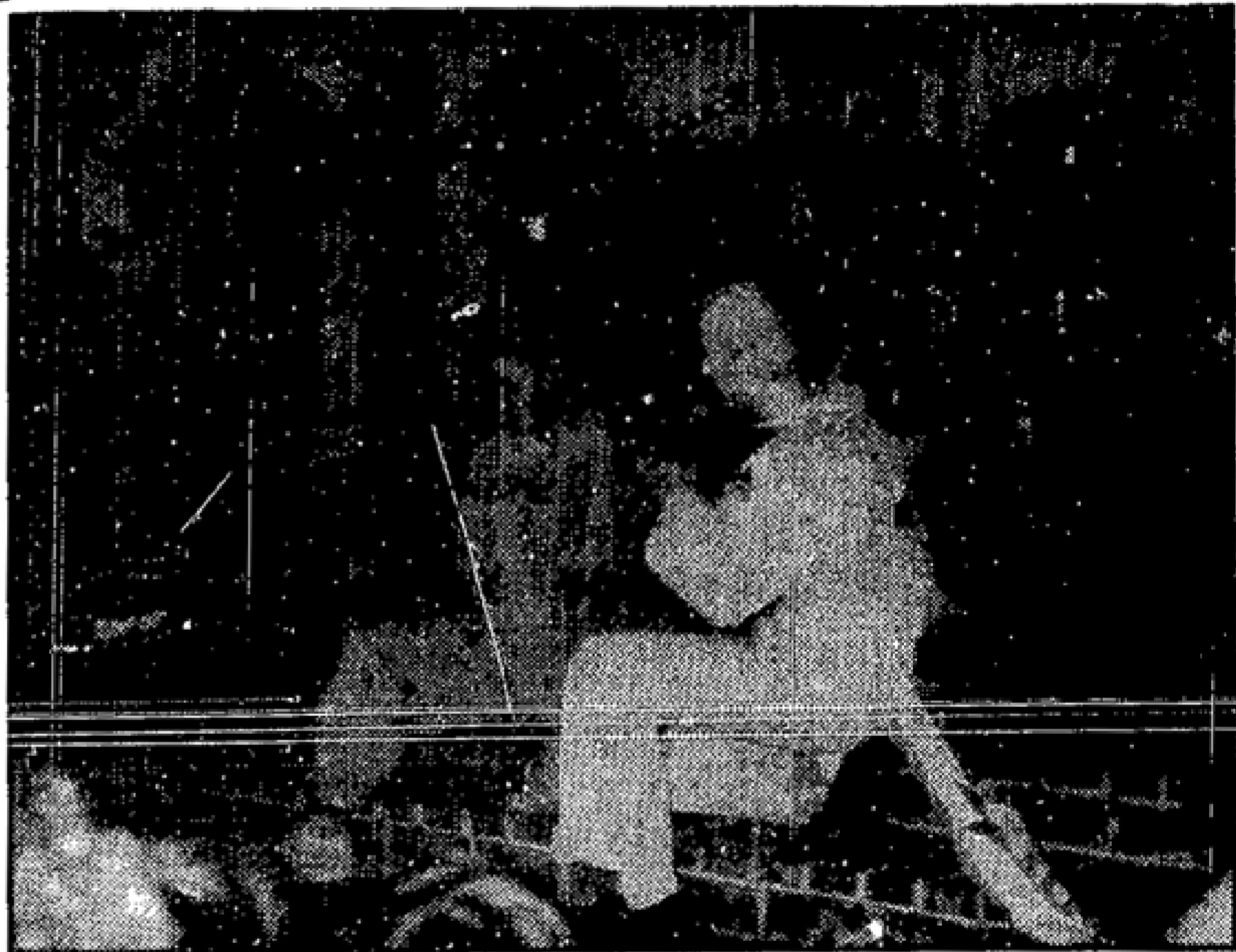
Auf der Reise mit dem kleinen Drachen Tabaluga

Berliner Theatergruppe gastiert erstmals in Beeskow

Beeskow. Am 1. Mai um 17.00 Uhr beginnt auf der Burg Beeskow - „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“, ein Musical für Kinder und Erwachsene. Text und Musik zu diesem Stück stammen von einem bekannten Team: Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski, die Idee für eine Inszenierung in Berlin hatte Cordelia Gebert.

„Tabaluga - oder die Reise zur Vernunft“. Ich unternahm eine Reise, um dieses Stück zu erleben. Ein notgedrungener Spaziergang (bis zu Beginn des Musicals) durch Wildau, wo kaum ein Mensch auf der Straße zu sehen war, wo eine leblose, von Industriegesellschaften gezeichnete Metalarbeiter-siedlung fast wie eine Vergangenhheitsausstellung anmutete, wechselte in einen nicht geahnten Menschenauf-lauf vor der einzigen Wildauer Kirche. Die Atmosphäre wurde prickelnd für alle, die gern noch rein wollten, aufregend war's ebenso für die Theatergruppe der Offenbarungsgemein-de Berlin-Friedrichshain.

Die Leiterin oder besser die Regisseurin Cordelia Gebert, von Beruf Erzieherin, arbeitete einige Jahre in einer freien Theatergruppe mit, hatte in dieser Zeit zusätzliche Theaterausbildung. Sie ist von Kindheit an „vorbelastet“ durch ihre Mutter, die Balletttänzerin war. So wie sie selbst aus Lust und Liebe zu allem, was Theater ausmacht, ob Tanz, Gesang, Sprache, Maske, Ton, Licht oder Bühnenbild sich neben ihrem Beruf dem Kunstbereich widmet, suchte sie sich für ihre Idee die geeigneten Spieler und Musiker zusammen. Vom Beschaffen der Noten, intensiver Einzelarbeit und Proben mit der Gruppe war nach ei-



Tabaluga begeisterte auch schon in vielen anderen Orten Brandenburgs die Kinder bei seiner „Reise zur Vernunft“.

nem Jahr Vorbereitungszeit das Musical „Tabaluga - oder die Reise zur Vernunft“ inszeniert. Das Ergebnis ist eine Gemeinschaftsarbeit motivierter Jugendlicher, ein Kind spielt auch mit. Dankbar ist Cordelia Gebert ihren Künstlerfreunden, ohne die sie das Vorhaben nicht so bewältigt hätte. Ihre Idee war es, ganz von unten etwas aufzubauen. Das ist ihr gelungen. Der Streß bei dieser Theaterarbeit wird hier anders gewertet, schließlich ist dies alles ein Stück von ihr selbst und der gesamten Gruppe.

Ungefähr 23 Theaterleute reisen also am Sonnabend, dem 1. Mai, in

Beeskow an, viele Stunden vorher zur Vorbereitung. Heißen wir sie auf der Burg willkommen. Und das geht am besten, wenn recht viele Kinder des ganzen Kreises mit ihren Eltern kommen, um den kleinen Drachen Tabaluga auf seiner Reise zu begleiten. Dieser wollte die ständigen morgendlichen Vorträge seines Vaters Tyrion nicht mehr hören, also mußte er in die Welt hinaus, um die Vernunft zu suchen. Sehen wir, wie es ihm dabei erging. Karten für die Veranstaltung gibt es ab heute in der Anzeigenannahme der Märkischen Oderzeitung.
WALTRAUD JOHNE